

Einladung

Zukunftssymposium 2019

Regionalentwicklung II

Sonntag, 20. Oktober 2019

11.00 Uhr – voraussichtlich 15.00 Uhr

Wirt im Feld, Ennser Str. 99, 4407 Dietach
(am Nordrand der Industriestadt Steyr)

„Zukunftsfähige regionale Versorgungswirtschaft“

Es geht um neue Perspektiven in einer regionalisierten Landwirtschaft. Durch Zusammenarbeit zwischen Bauern/Bäuerinnen, KonsumentInnen und dem regionalen Gewerbe wird für alle Beteiligten eine höhere Wertschöpfung mit mehr Autonomie angestrebt. Wir brauchen eine neue Form des betriebswirtschaftlichen Denkens und Rechnens. Christian Hiß, Referent des Symposiums zeigt, wie die Kosten der Umweltsanierung in die Betriebskosten eingerechnet werden. Dabei geht es um die Organisation kompletter und regionaler Wertschöpfungsketten – vom Rohprodukt bis zum Teller. Wir konnten ausgewiesene ExpertInnen und erfahrene PraktikerInnen für unser Symposium gewinnen.

Programm:

- 11.15 Uhr: Eröffnung und Begrüßung (Ewald Grünzweil)
- 11.20 Uhr: Einleitung: Warum & wozu diese Veranstaltung (Franz Rohrmoser/Dr. Andreas Wagner)
- 11.25 Uhr: Problemaufriss: Welche Probleme brauchen eine Lösung? Welche Fragen brauchen eine Antwort? (Alexander Neunherz)
- 11.35 Uhr: Landflucht ist weiblich (Juliane Fehlinger)
- 11.45 Uhr: Regionalwert AG + Richtig Rechnen (Christian Hiß)
- 12.30 Uhr: PAUSE
- 12.50 Uhr: Studie: Von der bäuerlichen Landwirtschaft zur regionalen Versorgungswirtschaft (Andrea Heistingner)
- 13.35 Uhr: Diskussion: Zusammenfassung und wie geht's weiter, Vernetzung der Organisationen, des „anderen“ Teils des ländlichen Raums, konkrete Aufgaben formulieren und festlegen

Referenten:

Christian Hiß, Gärtner und Ökonom aus Freiburg. Seine Familie führte einen der ersten Biohöfe Deutschlands. Gärtnermeister, Pionier für regionale Wertschöpfung, Entwickler der Regionalwert AG, Autor von Büchern wie Regionalwert AG oder Richtig Rechnen; dabei zeigt Hiß auf, wie die Kosten der Umweltsanierung in die Betriebsrechnung einbezogen werden.

Andrea Heistingner aus St. Pölten, Agrarwissenschaftlerin, Soziologin, systemische Beraterin u. a. der „ARCHE NOAH“; zahlreiche Publikationen. Beide haben gemeinsam ein Forschungsprojekt zu diesem Thema bearbeitet. Heistingner ist Autorin mehrerer Bücher, zum Beispiel Handbuch Gemüse, Handbuch Samengärtner.

Alexander Neunherz, hat gearbeitet an der Salzburger Universität in der ländlichen Entwicklung und in der Salzburger SPÖ.

Julianna Fehlinger, ÖBV-Geschäftsleiterin, Expertin für außerfamiliäre Hofnachfolge.

Wir freuen uns über Teilnehmer aus verschiedensten Bereichen: Bauern/Bäuerinnen, KonsumentInnen, Fachleute der Regionalentwicklung, Bildungsfachleute, Schulleiter, Lehrer, Berater/Beraterinnen, Vertreter von Behörden im Bereich Ländliche Entwicklung im Ministerium für Nachhaltigkeit...

Anmeldung zum Symposium erwünscht: IG-Milch-Büro, email: office@ig-milch.at, Tel. 07213 20591

